

**Zum Amtlichen Mitteilungsblatt des Kreises Steinburg  
Bekanntmachung Nr. 118/2014**

- a) Kreis Steinburg  
Der Landrat  
Postfach 16 32  
25506 Itzehoe  
Tel.: 0 48 21/69-489  
Fax: 0 48 21/69-669
- b) Öffentliche Ausschreibung / Vergabenummer: 7033/721/2014
- c) Kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
Deponie Ecklak Landscheider Weg 20 25572 Ecklak, Kreis Steinburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Auf Grundlage der vorliegenden Genehmigung durch das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (LLUR) soll in drei zeitlich getrennten Bauabschnitten in 2015, 2016 und 2017 eine Oberflächenabdichtungssystem auf der Deponie Ecklak hergestellt werden.
- Bauabschnittsgröße 2015: ca. 42.000,00 m<sup>2</sup>  
Bauabschnittsgröße 2016: ca. 24.000,00 m<sup>2</sup>  
Bauabschnittsgröße 2017: ca. 50.000,00 m<sup>2</sup>
- Errichtung eines Oberflächenabdichtungssystems mit folgendem Aufbau: 30cm Gasdränschicht, 10 cm bzw. 20 cm Auflagerschicht, Geosynthetische Tondichtungsbahn, 2,5 mm PE-HD-Dichtungsbahn (BAM-Zulassung), Dränmatte, 15 cm Entwässerungsschicht, Trennvlies, 100 cm Rekultivierungsschicht.
- Anpassungsarbeiten am vorhandenen Gasfassungssystem, Oberflächenwasserfassungssystem und Unterhaltungswegen.
- g) Erbringen von Planungsleistungen: Entfällt  
Zweck der baulichen Anlage: Entfällt  
Zweck der Bauleistung: Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Beginn der Ausführungsfrist: März 2015  
Ende der Ausführungsfrist: 28.10.2017
- j) Nebenangebote sind **nicht** zugelassen.
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen bis 19.01.2015, Im Zeitraum vom 19.12.2014. 13: Uhr bis 05.01.2015, 08:00 Uhr werden keine Anforderungen entgegengenommen und kei Unterlagen versandt, Anschrift: BN Umwelt Drosselweg 13 25569 Kremperheide
- l) Entschädigung für die Übersendung der Verdingungsunterlagen  
Höhe der Entschädigung: 90,00,- Euro  
Erstattung: nein  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: BN Umwelt GmbH  
Geldinstitut: Sparkasse Westholstein  
Verwendungszweck: Ecklak OFD BA 2015 bis 2017

IBAN DE 60 2225 0020 0084 6670 05  
BIC NOLADE21WHO

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt

- m) entfällt
- n) Ende der Angebotsfrist: siehe q)
- o) Angebote sind zu richten an: Kreis Steinburg - Der Landrat -, Abt. Abfallwirtschaft, Karlstraße 13, Raum 102, 25524 Itzehoe
- p) Das Angebot ist abzufassen in deutsch.
- q) Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
Angebotseröffnung: **22.01.2015, 14.00 Uhr**  
Ort: Raum 108, Karlstr. 13 in 25524 Itzehoe
- r) Geforderte Sicherheiten: Höchstgrenzen des § 9 Abs. 8 VOB/A
- s) Zahlungsbedingungen gem. § 16 VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:  
Mindestens **drei Referenzen** über die Herstellung eine Deponieoberflächenabdichtung mit Geosynthetischen Tondichtungsbahnen und PE-HD-Dichtungsbahnen mit BAM-Zulassung sind mit dem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde vorzulegen.  
Beachtung der Tariftreuepflicht bzw. Pflicht zur Zahlung des vergabespezifischen Mindestlohns nach § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz des Landes Schleswig-Holstein (TTG SH), Einräumung der Prüfungsrechte zugunsten des Auftraggebers und der zuständigen Behörden gem. § 11 und § 15 TTG SH. Einzelheiten in den Vergabeunterlagen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot die verbindliche Eigen- und Verpflichtungserklärung des Kreises Steinburg vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist die Eigenerklärung auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt worden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl sind die nachfolgend genannten Eigenerklärung oder Bescheinigungen von der zuständiger Stellen zu bestätigen:

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bezogen auf die zu vergebende Leistung (§ 6 EG Abs. 3 Nr. 2a VOB/A). Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfer/Steuerberater oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn –und Verlustrechnungen.

2. Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (§ 6 EG Abs.3 Nr. 2b VOB/A). (3 Referenzbescheinigungen mit entsprechenden Angaben (Siehe hierzu oben) vorzulegen)

Gelangt das Angebot in die engere Wahl haben präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen einen Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung einzureichen. Sollen zur Ausführung des Auftrags Teilleistungen einem Nachunternehmer übertragen werden oder sollen

bei Auftragsausführung Leiharbeitnehmer beschäftigt werden, ist der Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung auch für den Nachunternehmer oder für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen. Diese Verpflichtung gilt entsprechend für alle weiteren Nachunternehmer des Nachunternehmers (bei einem geschätzten Auftragswert ab netto 15.000 €, § 7 Abs. 1 und 2 TTG).

Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die gemäß § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein erforderlichen Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben (§ 8 Abs.1 TTG).

Weiterhin sind mit dem Angebot eine Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung und ein Nachweis Berufshaftpflichtversicherung vorzulegen.

v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am: 02.03.2015

w) Auskünfte erteilt: siehe a)

Vergabepflichtstelle: Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein  
Referat IV 27  
Postfach 7125  
24171 Kiel

Vergabekammer: Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr  
des Landes Schleswig-Holstein, Reventlouallee 2-4 in 24105 Kiel